

Mögliche Fallkonstellationen

- Das Kind / der Jugendliche ist in einer Pflegefamilie (Bereitschafts-, Verwandten- oder Vollzeitpflege) oder in einer Einrichtung fremd untergebracht und es besteht eine Rückkehroption.
- Die Perspektive für den zukünftigen Lebensort des Kindes / Jugendlichen während eines laufenden (Gerichts-) Verfahrens oder einer noch nicht abgeschlossenen Begutachtung ist unklar.
- Besuchskontakte finden zwischen der Herkunftsfamilie und einem Kind / Jugendlichen mit offener Rückkehroption und komplexen Themen statt.
- Die Perspektive zum Ende von Aufhalten in einer Mutter-Kind-Einrichtung ist unklar.
- Ein Elternteil oder das Kind / der Jugendliche wünschen nach längerfristiger Fremdunterbringung die Rückkehr des Kindes/Jugendlichen in das Familiensystem.

Die Systemische Perspektivklärung und Rückführungsbegleitung ist eine besondere Form der Sozialpädagogischen Familienhilfe nach § 31 SGB VII und wird über Fachleistungstunden verfügt.

Wer ist PFIFF und was bieten wir?

PFIFF arbeitet seit 1991 als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Bereich der Pflegekinderhilfe und der Familienhilfe. Wir qualifizieren, beraten und begleiten Menschen, die Kinder und Jugendliche für kurze Zeit oder langfristig bei sich aufnehmen und im Rahmen einer Patenschaft betreuen.

Die ambulanten Hilfen von PFIFF bieten darüber hinaus Hilfen zur Unterstützung, Stabilisierung und Aktivierung von Familiensystemen an.

Die fachliche Arbeit des ambulanten Teams basiert auf der langjährigen Erfahrung von PFIFF in der Arbeit mit zwei Familiensystemen – insbesondere in der Gestaltung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei ihren Übergängen zwischen zwei Familien.

Ansprechperson

- Nicole de Vries 040.41 09 84 8102
nicole.devries@pfiff-hamburg.de

Mehr Informationen zu dem Angebot der ambulanten Hilfen finden Sie auch auf unserer Website.

Kontakt:

PFIFF gGmbH
Brauhausstieg 15-17
22041 Hamburg

> 040.41 09 84 60
www.pfiff-hamburg.de



Klärung und Gestaltung von Rückführungsprozessen



Systemische Perspektivklärung
und Rückführungsbegleitung

Ambulante Hilfen

Systemische Perspektivklärung und Rückführungsbegleitung

Unser Konzept hat als vorrangiges Ziel, einen sicheren Lebensort für Kinder und Jugendliche zu finden und entwicklungsfördernde Bedingungen zu gestalten. Wir stärken Eltern in ihrer Erziehungsfähigkeit und -kompetenz.

Die Perspektivklärung ist prozessorientiert und immer ergebnisoffen. Wir erarbeiten mit allen Beteiligten eine Richtungsentscheidung in einem für das Kind / den Jugendlichen überschaubaren Zeitraum.

Die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen stehen unverrückbar im Mittelpunkt.



Phasenmodell Rückführung

Unser Angebot

- Wir arbeiten nach einem **Phasenmodell**, um eine kontinuierliche Qualitäts- und Prozesssicherung zu gewährleisten (siehe Abbildung links).
- Wir erforschen und stärken vorhandene Ressourcen und benennen und mildern mögliche Barrieren. Wir nutzen dazu **Einschätzungsbögen**, die mit den Eltern und mit relevanten Fallbeteiligten bearbeitet werden.
- Wir moderieren **regelmäßige Reflexionsgespräche** mit den Eltern und der Bereitschaftspflegefamilie oder der Einrichtung, in der das Kind oder der Jugendliche lebt, um eine dem Kindeswohl dienende Zusammenarbeit zu ermöglichen.
- Wir arbeiten regelhaft mit zwei Fachkräften im **Coach-System**. Unsere Empfehlungen und Interventionen sind Ergebnisse kontinuierlicher Fallreflexionen.
- Ressourcenaktivierung, Bedarfsorientierung, konsequente Netzwerkarbeit sowie Kinderschutz sind die Basis unseres Handelns.